



2017

Informiert zum Jahresabschluss



FF-Mimberg

Inhalt

Grußwort des ersten Bürgermeisters Heinz Meyer	3
Grußwort erster Kommandant	4
Übungen / Einsätze / Veranstaltungen 2017	5
Trotz eisiger Temperaturen fand die diesjährige Christbaumsammlung wieder unter reger Beteiligung statt	6
Brand Wohnhaus nach Blitzeinschlag.....	7
Grandiose Spendensammlung für Brandopfer.....	8
Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.....	9
Großübung Gasexplosion in Wohnhaus	10
Neuer Kommandant gewählt	11
Jugendfeuerwehr bei Kindergarten Sommerfest	11
Impressionen 2017	12
Impressionen 2017	13
Jugendflamme 2017	14
Jugendausflug der Feuerwehr zu Magirus.....	15
Familiengrillen bei der Feuerwehr	15
Leistungsprüfung mit Erfolg bestanden	16
Sau war Publikumsmagnet	17
Fahrer Sicherheitstraining der Feuerwehr	18
Geschenk mit Herz 2017	18
Der neue Feuerwehrkalender ist da.....	20
Wir holen Ihren Weihnachtsbaum	23

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Heinz Meyer



Grußwort des Ersten Bürgermeisters Heinz Meyer Feuerwehr Mimberg 2017

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

es ist nur noch eine kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Das ist die Gelegenheit auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden - das sind Geschenke, für die wir nicht dankbar genug sein können.

Den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Burgthann lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Das ist auch ein großes Stück weit die Leistung der der Freiwilligen Feuerwehren. Ihr vorbildlicher und vor allem professioneller Dienst für die Gemeinschaft verdient hohe Anerkennung und Dank. Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, ihr Hab und Gut liegt bei Ihnen in guten Händen – und zwar Tag und Nacht.

In diesem Sinne wünsche ich alles Gute für 2018 und ein paar ruhige und besinnliche Stunden zum Jahreswechsel.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Meyer'.

Heinz Meyer
Erster Bürgermeister
Gemeinde Burgthann

!!! Nicht vergessen: Rauchmelder Pflicht ab Januar 2018!!!

Nach dem 31.12.2017 müssen Rauchmelder auch in Privathaushalten installiert sein. Die Rauchmelder sind in allen Schlafräumen und Fluren gesetzlich vorgeschrieben. Die Installation dient Ihrer eigenen Sicherheit und kann Leben retten.

Grußwort Erster Kommandant

Ein herzliches Grüß Gott liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mimberg ist es mir eine Ehre und Freude die Eingangsworte zu unserer Ausgabe des Jahreshettes 2017 an Sie zu richten.



Ehrenamt bedeutet

- freiwillig
- unentgeltlich
- dem Allgemeinwohl dienend

An den gesamten 365 Tagen eines Jahres sind unsere Feuerwehraktiven rund um die Uhr ehrenamtlich im Einsatz, wenn ein Mitbürger unserer Gemeinde bzw. ein Bürger, der sich auf Durchreise durch unser Gemeindegebiet befindet, in eine Notlage geraten ist.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir auf das arbeitsreiche vergangene Jahr 2017 unserer Feuerwehr zurückblicken und Ihnen einen Einblick in unsere abwechslungsreichen Tätigkeiten ermöglichen.

Insgesamt wurden von unseren Feuerwehrfrauen und –männern 18 Einsätze zu jeder Tages- und Nachtzeit absolviert. Um das ganze Einsatzspektrum abdecken zu können, ist eine stetige Aus- und Weiterbildung nötig, die unsere Feuerwehrfrauen und -männer in ihrer Freizeit auf sich nehmen. So wurden im vergangenen Jahr gut 20 Übungen und Lehrgänge abgehalten, um stets auf den Ernstfall gut vorbereitet zu sein.

Für diesen unermüdlichen Einsatz möchte ich mich bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden recht herzlich bedanken und freue mich, auch im Jahr 2018 mit einer motivierten und leistungsstarken Mannschaft für alle kommenden Aufgaben gewappnet zu sein.

Ebenso richte ich meinen Dank an unseren 1. Bürgermeister Heinz Meyer und an die Damen und Herren des Gemeinderates, durch deren Unterstützung unsere Wehr stets bestens und auf aktuellem Stand ausgerüstet werden kann.

Mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ beende ich mein Vorwort und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts 2017!

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Mimberg Frohe und Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018



Burgthanner Straße 61
90559 Burgthann
www.tuned2ride.de

☎ 09 183 1904739 Leistungsgutachten · Auspuffanlagen
Entwicklung & Design im 3D CAD
Eigene CNC Dreh- und Fräsfertigung
hauseigener **Dynojet** Prüfstand

Tuning:
Motor - Fahrwerk - Bremse



Übungen / Einsätze / Veranstaltungen 2017

- 07.01 Christbaumsammelaktion
- 13.01 Einsatz Brand / Rauch aus Wohnung
- 14.01 Rodelnacht am Schlittenberg
- 29.01 Einsatz Technische Hilfeleistung / Tragehilfe für Rettungsdienst
- 05.02 Einsatz Technische Hilfeleistung / THL Klein
- 11.02 Einsatz Brand Garage
- 09.03 Einsatz Brand Wohnhaus
- 18.03 Jahreshauptversammlung
- 24.03 Einsatzübung Nelkenstr. (Rauchentwicklung nach Gasexplosion)
- 07.04 Einsatzübung Kindergarten Mimberg
- 07.04 Einsatz Technische Hilfeleistung / Rettung aus Tiefen
- 27.04 Ausbildung Modultag/THL
- 04.05 Einsatz Technische Hilfeleistung / THL klein
- 06.05 Ausbildung Modultag/THL
- 13.05 Abnahme der Jugendflamme
- 22.06 Einsatz Technische Hilfeleistung / Gasausströmung
- 24.06 Abnahme Bayerische Jugendleistungsspanne
- 26.06 Einsatz Brand Rauchentwicklung
- 03.07 Einsatz Technische Hilfeleistung / Personensuche
- 05.07 Einsatz Technische Hilfeleistung Wespen
- 07.07 Einsatz Technische Hilfeleistung /Erkundung
- 08.07 Dorfgrillfest
- 28-30.07 Landkreiszeltlager Jugendwehren
- 22.09 Einsatz Technische Hilfeleistung / P Zug
- 23.09 Einsatz Brand Schule
- 30.09 Ausbildung Modultag/Waldbrand
- 20.10 Abnahme Wissenstest
- 30.10 Einsatz Technische Hilfeleistung / P Zug
- 05.11 Einsatzübung/Groß Übung der Gemeinde Burgthann
- 09.11 Einsatz Technische Hilfeleistung / Absicherung Laternenumzug
- 16.11 Einsatz Brand Rauchentwicklung

Telefonnummern für den Notfall

Notfall/ Feuer	Tel.: 112	=	Feuerwehr/Rettungsdienst
Polizei	Tel.: 110		
Hausärztlicher Notdienst	Tel.: 116117		
Giftnotruf	Tel.: 0911/3982451		
Gasgeruch	Tel.: 112		



AVIA Shoppen und tanken

Das Gute liegt so nah!

Fa. Wagner – Kfz.-Meisterbetrieb

90559 Mimberg, Tel.: 09183/3317

Trotz eisiger Temperaturen fand die diesjährige Christbaumsammlung wieder unter reger Beteiligung statt

Den eisigen Temperaturen zum Trotz fand die Christbaumsammlung der Feuerwehr Mimberg traditionell am ersten Samstag nach „Heilig drei König“ statt. Die Beteiligung war mit 12 Aktiven und 9 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, trotz der Temperaturen knapp über -10 Grad, wie immer sehr gut. Es versteht sich von selbst, dass bei diesen Temperaturen die Sammeltruppe, welche mit zwei LKW der Fa. Planerer unterwegs waren, auch unterwegs mit heißen Getränken versorgt wurden. So konnten die ausgedienten Christbäume wieder an der Grundstücksgrenze abgeholt und ein Neujahrsgruß der Feuerwehr überbracht werden.



Im Anschluss an die Sammlung wurden die Bäume direkt klein gehäckselt und umweltgerecht entsorgt.

Um sich nach getaner Arbeit wieder richtig aufwärmen zu können, gab es für alle Beteiligten im Feuerwehrhaus ein gemeinsames warmes Mittagessen. Hier konnten die kalten Füße und der Körper von innen wieder aufgewärmt werden. Die gesammelten Spenden werden wieder für die Jugendfeuerwehr Mimberg verwendet.

Feuerwehr Mimberg bei Rodelnacht überrannt

Trotz der knappen Schneelage wurden die Erwartungen aus dem Vorjahr bei weitem übertroffen

Nachdem am Freitag heftiges Tauwetter die Veranstaltung in Frage stellte, fand am Samstag, den 14.01.17, in Mimberg dennoch die zweite „Mimberger Rodelnacht“ der Freiwilligen Feuerwehr statt. Hierzu meinte es das Wetter in letzter Minute gut, so dass aufgrund der Schneefälle des Vormittags die geplante Rodelnacht stattfinden konnte. Trotzdem sich die Kameradinnen und Kameraden aufgrund der Erfahrung der Vorjahresveranstaltung gut gerüstet und mit mehr Vorräten eingedeckt hatten, waren die geplanten Bratwurstbrötchen bereits nach gut einer Stunde ausverkauft. Durch prompte Nachschublieferung über diverse Bäckereien, musste dennoch keiner hungrig auf die Piste.



**H&H Feuerwehr- und
Sicherheitsbedarf GbR**

Rosenstrasse 15a / 90559 Burgthann
OT Mimberg

info@hh-feuerwehrbedarf.de / Tel.:
09183/9040063



Mit geschätzten 50 Kindern und insgesamt rund 300 Gästen wurden die Erwartungen der Kameraden an die Veranstaltung bei weitem übertroffen. Die logistischen Herausforderungen wurden dennoch hervorragend gelöst. So konnten die anwesenden Gäste, welche mit guter Laune aus dem gesamten Landkreis nach Mimberg kamen, eine gelungene Rodelnacht erleben. Auf Strohbällen rund um das Lagerfeuer, wie auch auf der flutlichtbeleuchteten Piste, konnten viele gemütliche Gespräche geführt werden. Die positive Resonanz während und nach der Veranstaltung hat bereits die Weichen für das

nächste Jahr gestellt. Vorbehaltlich der entsprechenden Wetterlage wird die Veranstaltung auch im Jahr 2018 wieder stattfinden.

Ein besonderer Dank der Feuerwehr gilt der Familie Schrammel, die Ihre Wiese für die Veranstaltung zur Verfügung stellte. Ebenso auch den Kameraden der Feuerwehr Schwarzenbruck, die zur sicheren Ausleuchtung der Rodelstrecke Ihren Power-Moon zur Verfügung stellten. Natürlich möchte sich die Feuerwehr auch bei allen anwesenden Gästen bedanken, die diese Veranstaltung erst zu dem gemacht haben, was sie war. Die Feuerwehr Mimberg freut sich bereits auf ein Wiedersehen zur nächsten Rodelnacht, hoffentlich im Jahr 2018.

Brand Wohnhaus nach Blitzeinschlag

Am Donnerstagabend, den 09.03.2017, kurz vor 20:00 Uhr, wurden die Feuerwehren Mimberg, Burgthann und Schwarzenbruck zu einem Wohnungsbrand in die Burgthanner Str. nach Mimberg alarmiert.

Nach einer Unwetterfront schlug ein Blitz in einem Wohnhaus in der Burgthanner Str. in Mimberg ein. Als die Feuerwehr Mimberg wenige Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eintraf, standen bereits der Dachstuhl und das komplette Obergeschoss in Vollbrand. Nach erster Erkundung konnte sichergestellt werden, dass sich die drei Bewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten.

Da durch das Ausmaß des Brandes ein Innenangriff



unmöglich war, erfolgte der Außenangriff von mehreren Trupps unter schwerem Atemschutz. Hierzu wurden durch den Kommandanten noch weitere Feuerwehren nachalarmiert. Mit Hilfe der Drehleiter aus Schwarzenbruck wurde der Brand von oben bekämpft, während die anderen Trupps von unten mit allen zur Verfügung stehenden Rohren löschten.

Bei den Löscharbeiten waren neben den über 20 Feuerwehrmännern und -frauen der FF-Mimberg, weitere Kräfte der Wehren Burgthann, Schwarzenbruck, Ober-/Unterferrieden und Ezelsdorf sowie der KBI im Einsatz. Trotz des massiven Einsatzes von rund 100 Feuerwehrmännern und -frauen der unterschiedlichen Wehren, dauerte der Einsatz bis ca. 00:00 Uhr an. Bis 06:00 Uhr morgens übernahmen dann die Aktiven der FF-Mimberg noch die Brandwache. Mit Hilfe der Wärmebildkamera wurde ein Wiederaufflammen am Einsatzort verhindert.

Bei diesem Einsatz zeigte sich, wie wichtig die gemeinsamen Übungen zwischen den einzelnen Wehren sind. Durch diese konnte eine reibungslose Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren sichergestellt werden. Für die nachrückenden Kräfte, wie auch im weiteren Einsatzverlauf, erwies sich auch der im letzten Jahr durch den Verein der FF-Mimberg angeschaffte Mannschaftstransportwagen zum wiederholten Male als richtige Investition. So konnten die Einsatzkräfte mit Getränken und kleinen Speisen versorgt werden. Auch die Nachversorgung mit Kraftstoff für die Stromaggregate konnte dank eines kleinen, frei zur Verfügung stehenden Fahrzeugs, sichergestellt werden.

Grandiose Spendensammlung für Brandopfer

Mimberger und Helfer aus den Nachbarorten begeistern durch Welle der Hilfsbereitschaft

Die Spendenaktion der Feuerwehr Mimberg zu Gunsten der Brandopfer von Mimberg übertraf alle Erwartungen. Bereits am ersten Tag nach Veröffentlichung der Liste mit den dringend benötigten Gegenständen konnten sich sowohl die Feuerwehr, als auch die Familie kaum vor Spenden retten. Die Hilfsbereitschaft war gigantisch. Viele der benötigten Dinge waren in mehrfacher Ausführung vorhanden, so dass sich die Familie Ihre Wunschartikel sogar aussuchen konnte.

Die Welle der Hilfsbereitschaft kam von allen Seiten. Hilfszusagen z.B. für Tierbedarf kamen vom Tierheim genauso wie von Tierbedarfshändlern, Lebensmittel eines großen Handelsunternehmens, Zusagen für Elektrogeräte durch einen Elektronikmarkt und nicht zuletzt die vielen Sachspenden durch die Privatpersonen. Hier hat eine Gemeinde gezeigt, dass sie zusammensteht, wenn es darum geht, jemandem, der unverschuldet in Not geraten ist, zu helfen.

Auch die finanzielle Spendenbereitschaft war gewaltig. So kam in der Spendenbox, welche in der Tankstelle aufgestellt wurde, bisher über 800 € zusammen. Die Spenden auf dem über den Verein „Burgthann hilft e.V.“ bereitgestellten Spendenkonto beliefen sich sogar auf über 7000,- €. So kann die Familie zumindest die am dringendst benötigten Sachen neu erwerben und sich um die Verarbeitung des Schocks und den Wiederaufbau ihres Anwesens kümmern.

Die Feuerwehr Mimberg dankt allen, die sich bisher mit Sach- und Geldspenden beteiligt haben. Die überzähligen Sachspenden wurden der Tafel e.V. in Altdorf zur Verfügung gestellt, um dem wohltätigen Zweck weiter zu dienen.

TAVERNE ARETI

Fam. Papadopoulos

Pfeifferhütter Weg 2

90559 Burgthann - Mimberg

09183/1785

Papadopoulos123@hotmail.de



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am Samstag, den 20.03.2017, im Feuerwehrhaus in Mimberg statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Maik Brubacher folgten die Ehrungen der Vereinsmitglieder durch den Vorstand und Beförderungen der Aktiven durch den Kommandanten Franco Simon. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Herr Klaus Wagner, für 40 Jahre Mitgliedschaft Herr Oswald Heyden und für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft die Herren Michael Eckert, Fritz Fisler und Erwin Perras. Bei den Beförderungen wurden die Herren Fabian Wiedenhöfer und Dominic Holzammer zum Oberfeuerwehrmann und Herr Maik Heyden zum Löschmeister ernannt. Alexandra Schramm wurde für 10 Jahre und Oswald Heyden für 40 Jahre im aktiven Dienst geehrt. Im Anschluss an die Ehrungen folgte die Verlesung des Vorjahresprotokolls.

Bei den Tätigkeitsberichten des Vereins, der aktiven und der Jugendfeuerwehr kam es nach einer sehr emotionalen Rede des ersten Vorstandes und dem folgenden Tätigkeitsbericht des Ersten Kommandanten noch einmal zu einer lebhaften Diskussion um das neue Fahrzeug, welche sich jedoch nach einer Aussprache aller Beteiligten relativierte. Die Berichte des Kommandanten und des Jugendwartes unterstrichen auch noch einmal die Notwendigkeit der Anschaffung.

Während im Verein die alljährlichen Termine wie Umwelttag, Saugrillen etc. wahrgenommen bzw. ausgerichtet werden konnten, konnten die Aktiven auf ein ruhigeres, jedoch was die Einsatzanzahl anbelangte, intensiveres Jahr im Hinblick auf die Aufgaben und Belastungen bei den Einsätzen zurückblicken. Hier waren auch einige dabei, welche eine längere Zeit zur Verarbeitung benötigen. Eine sehr positive Bilanz konnte Maik Heyden in seinem Bericht der Jugendfeuerwehr ziehen. Die erfolgreiche Jugendarbeit hat es inzwischen mit 15 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr zur zweitgrößten Jugendgruppe des Dienstbezirks geschafft. Hier sieht man die Früchte der konsequenten Bemühungen um eine hervorragende Jugendarbeit in Mimberg.



Der Dank für die Unterstützung bei der Jugendarbeit ging an die Stellvertretenden Jugendwarte Dominik Müller, Michael Meier und Christopher Eckersberger. Herrn Müller wurde noch einmal besonders gedankt, da er aus persönlichen Gründen sein Amt zum Ende des Jahres niederlegte.

Gemäß Tagesordnung wurde dann über zwei Änderungen in der Satzung abgestimmt, welche bei einer Enthaltung durch das Gremium angenommen wurden. Herr Erwin Dewers wurde zum neuen

Kassenrevisor gewählt, da Herr Max Hartmann aus privaten Gründen sein Amt niederlegte.

Nach der Beschlussfassung zur Anschaffung von Trainingsanzügen als Wechselkleidung für das Fahrzeug, wurde als direkte Spende der Fa. H&H Brandschutz eine Kiste mit Socken, T-Shirts und Mützen übergeben. Weiterhin wurde durch Herrn Holzammer und Herrn Heyden zwei CO- Warngeräte an die aktive Feuerwehr als Spende übergeben. Diese Geräte dienen bei der ersten Erkundung und für den Einsatztrupp dazu, frühzeitig eine bedrohliche Konzentration an Kohlenmonoxyd zu signalisieren und somit die Gefahr für das eigene Leben und das von Verunglückten zu erkennen.

Großübung Gasexplosion in Wohnhaus

Feuerwehr Mimberg eilte mit Übung dem wenige Tage später in Dortmund wahrgewordenen Horrorszenario voraus

Ende März absolvierte die Feuerwehr Mimberg eine Großübung in Mimberg. Mit der Alarmmeldung „Wohnhausbrand nach Gasexplosion“ übten die Kameradinnen und Kameraden ein Szenario, welches kurze Zeit später in den Medien zur traurigen Realität wurde.

Bei der Übung, für die ein leerstehendes Haus in Mimberg zur Verfügung gestellt wurde, kamen zum Glück keine Menschen zu Schaden. Die zu suchenden vermissten Personen wurden von dem Mimberger RUD Team entsprechend realistisch geschminkt.

Als es um 19:01 Uhr „Alarmierung für die Feuerwehren Mimberg, Burgthann und Schwarzenbruck zum Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen“ hieß, rückten die Einsatzkräfte gemäß Alarmierungsplan an. Nach einer Ersterkundung durch den Einsatzleiter war klar, dass in dem Haus noch mind. 5 Personen vermisst werden. Unter den kritischen Augen der Übungsbeobachter u.a. Peter Schlerf (KBI), Christian Falk (KBM) und Maik Heyden (Übungsvorbereitung), hatten die Wehren, welche mit LF, HLF, Drehleiter und First Responder vor Ort waren, alle Hände voll zu tun. So wurden die 15 Mimberger, 18 Burgthanner und 10 Schwarzenbrucker Kameradinnen und Kameraden sowie 4 First Responder vollumfänglich in das Einsatzgeschehen eingebunden.



Gegen 19:44 Uhr kam dann die Meldung „Feuer aus“. Es wurden alle vermissten Personen aus der Wohnung und dem Keller, sowie eine Übungspuppe am Dachboden gefunden und gerettet. Die Erstversorgung nahm der First Responder vor.

Die Übung zeigte einen reibungslosen Einsatzverlauf, bei dem die kooperierenden Wehren Hand in Hand zusammen arbeiteten. Dies ist für den Ernstfall sehr wichtig und im Rahmen einer Übung sehr gut zu trainieren. Da es natürlich immer Potential zur Verbesserung gibt, fand direkt im Anschluss eine Nachbesprechung am Mimberger Dorfplatz statt. Um auch strategische und führungstechnische Potentiale zu verbessern, wurde die Übung zusätzlich im Rahmen einer Führungskräfte-Nachbesprechung aufgearbeitet.

Die Wehren haben bei dieser Übung wieder einmal Ihre hervorragende Orts- und gemeindeübergreifende Zusammenarbeit unter Beweis gestellt und sind somit für den Ernstfall bestens gerüstet. Ein besonderer Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Übung teilgenommen haben. Weiterhin an alle Helfer am Rande, die das Geschehen beobachtet und in Film und Bild dokumentiert haben und natürlich für das zur Verfügung gestellte Übungsobjekt.

Neuer Kommandant gewählt

Nach Rücktritt aus persönlichen Gründen steht der Nachfolger von Franco Simon fest

Nachdem der bisherige Kommandant Franco Simon, aus persönlichen Gründen, seinen Rücktritt aus der Funktion des ersten Kommandanten einreichte, musste am 26.04.2017 bei der Feuerwehr Mimberg neu gewählt werden.

Der Einladung der Gemeinde folgten 24 aktive Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Mimberg. Die Durchführung der Wahl erfolgte durch den ersten Bürgermeister Heinz Meyer zusammen mit dem Kämmerer



Heinz Rupprecht. Als Wahlhelfer wurden Christian Heyden und Michael Meier bestimmt. Heinz Meyer dankte Franco Simon vor der Wahl von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit bei der Feuerwehr Mimberg. Er würdigte die Entwicklung, welche die Feuerwehr durch den Einsatz des Kommandanten Franco Simon durchlebte und sich somit zu einem wichtigen Bestandteil im Burgthanner Feuerwehrwesen entwickelt hat. Zur Wahl stellte sich lediglich der Kamerad Maik Heyden, der im ersten Wahldurchgang mit 21 "ja" Stimmen bei 3 Enthaltungen gewählt wurde. Somit wurde Maik Heyden zum neuen ersten

Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mimberg gewählt.

Bürgermeister Meyer gratulierte Maik Heyden herzlich und wünschte alles Gute und eine sichere Hand bei der Führung seiner Feuerwehr, für die er nach der Bestätigung im Gemeinderat die Verantwortung übernehmen wird

Jugendfeuerwehr bei Kindergarten Sommerfest

Jugendgruppe der Feuerwehr Mimberg unterstützt Kindergarten Mimberg bei Sommerfest



Am 12.Mai fand im Kindergarten Mimberg das alljährliche Sommerfest statt. Dieses stand in diesem Jahr unter dem Motto "Jahrmarkt". Hier konnten sich die Kinder an diversen "Jahrmarktständen" vergnügen oder ihr Geschick ausprobieren.

Die Jugendgruppe der Feuerwehr war mit 5 Jugendlichen vor Ort, um mit Ihrer "Spritzbude" den Jahrmarkt zu ergänzen. Hier musste jedes Kind versuchen, mit dem Strahlrohr auf die Fenster der Spritzwand zu zielen um hier ein virtuelles Feuer zu löschen. Die Aktion machte sowohl den Kindern des KiGa, als auch den Jugendlichen der Feuerwehr sichtlich Spaß.

Impressionen 2017



Impressionen 2017



Jugendflamme 2017

Am Samstag, den 13.05.2017, nahmen insgesamt 9 Jugendliche der FF-Mimberg an der diesjährigen Jugendflamme der Stufen I und II mit großem Erfolg teil.

Am Morgen wurden die Jugendlichen und ihre Betreuer in Diepersdorf durch Kreisbrandmeister Christian Falk zusammen mit Kreisbrandinspektor Peter Schlerf begrüßt. Die Kameraden der FF Diepersdorf hatten bereits im Vorfeld die einzelnen Stationen für die Abnahme der Leistungsstufen aufgebaut. So konnten sich die Anwärterinnen und Anwärter direkt auf die gestellten Aufgaben stürzen.

Je nach abzulegender Stufe mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Dabei ging es natürlich vordergründig um feuerwehrtechnisches Fachwissen, aber auch bei Aufgaben aus dem Bereich Sport und Soziales war teilweise viel Kreativität gefragt.



In der Stufe I musste z.B. an einer Telefonanlage ein korrekter Notruf mit allen wichtigen Angaben unter Beachtung der "5W-Fragen" abgesetzt werden, das Können um Knoten und Stiche mit Feuerwehrleinen unter Beweis gestellt oder Schläuche gekuppelt werden.

Bei der Stufe II ging es dann schon konkret um feuerwehrtechnische Ausrüstungsgegenstände. So mussten hier teilweise Fahrzeugbeladungen benannt werden und der Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten wie beispielsweise Steckleitern unter Beweis gestellt werden.

Vor der Verwendung eines Unterflurhydranten musste auch hierfür das Wissen um die korrekte und sichere Verwendung dargelegt werden, bevor es dann endlich hieß "Wasser Marsch".

Am Ende konnten alle 66 Teilnehmer mit Erfolg abschließen. Vertreten waren in diesem Jahr die Jugendfeuerwehren aus Altdorf, Burgthann, Diepersdorf, Ezelsdorf, Feucht, Leinburg, Mimberg, Rieden, Röthenbach/Altdorf, Unter-/Oberferrieden und Winkelhaid.

Jugendausflug der Feuerwehr zu Magirus

Jugendfeuerwehr Mimberg macht einen Tagesausflug zum Sonderfahrzeughersteller Magirus

Im Juli machte die Jugendgruppe der Feuerwehr Mimberg einen Tagesausflug zum Sonderfahrzeughersteller Magirus in Ulm. In drei MZF ging es auf die Autobahn in Richtung Ulm. Auf der Strecke konnte dann gleich praktisches Wissen angebracht werden, da bei einem MZF eine Reifenpanne behoben werden musste.

Bei Magirus angekommen, erhielten die Jugendlichen mit Ihren Jugendwarten und den mitgereisten aktiven Kameraden eine kleine Unternehmenspräsentation, ehe es dann in die Produktion zu einer Werksführung ging. In der Produktion wurden die unterschiedlichen Montagebereiche besichtigt und erklärt. Im Anschluss daran ging es dann noch ins werkseigene Museum. Hier konnten diverse historische Feuerwehrfahrzeuge besichtigt werden.

Die Feuerwehrkameraden bedankten sich bei dem Organisator von Magirus, für einen rundum gelungenen Tag. Neben der Vollverpflegung der Jugendgruppe wurde sich von der Fa. Magirus sehr viel Zeit genommen um den Jugendlichen alles zu zeigen und zu erklären.



Familiengrillen bei der Feuerwehr

Am 23.06.2017 lud die Freiwillige Feuerwehr Mimberg zum Familiengrillen ein. Hier konnten sich die Aktiven mit ihren Familien einmal gemütlich zusammensetzen und bei Steak und Bratwurst gegenseitig austauschen. Gerade die Familienangehörigen müssen bei Übungen, Ausbildung und Einsätzen oft auf ihren Partner oder Elternteil verzichten. Umso wichtiger war hier ein gemeinsamer Abend, an dem sich alle trafen und zwanglos unterhalten konnten.

Ca. 80 Gäste folgten der Einladung, die auch gezielt an Neubürger des Ortes Mimberg ging, welche herzlich eingeladen waren, sich "Ihre" Feuerwehr in zwangloser Atmosphäre anzusehen und die aktiven Kameradinnen und Kameraden kennenzulernen. Die Feuerwehr will auf diesem Weg zeigen, dass es sich nicht um eine "eingeschworene Gruppe",



sondern um "ein TEAM" quer durch den Ort handelt. Eine super Kameradschaft, bei der sich alle aufeinander verlassen können. Ein Team, das sich aber immer über jeden Neuzugang freut und diesen gerne

aufnimmt. Denn nur gemeinsam sind wir als Feuerwehr stark und können unsere Aufgabe meistern. Somit konnten auch wieder 5 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden und 2 weitere Bürger überlegen, direkt der aktiven Wehr beizutreten.

Auch folgte ein Mimperger Unfallopfer der Einladung und bedankte sich ganz herzlich bei seinen Helfern der Feuerwehr. Dank der schnellen Hilfe nach der Alarmierung konnte dieser schnell gerettet und somit schwerwiegendere Gesundheitsschäden vermieden werden.

Der Grillabend war ein voller Erfolg für alle Anwesenden.

Leistungsprüfung mit Erfolg bestanden

Kameraden nehmen im Rahmen der 150 Jahrfeier der FF Altdorf mit Erfolg an der Bayerischen Jugendleistungsprüfung 2017 teil

Am 24.06.2017 waren 126 Kameradinnen und Kameraden im Alter von 14 – 18 Jahren aus dem gesamten Landkreis in Altdorf zusammen gekommen, um hier die Bayerische Jugendleistungsprüfung 2017 abzulegen. Darunter auch die Kameraden Lukas Hübner und Dominik Hafner aus Mimpberg. Da die Feuerwehr Altdorf ihr 150 jähriges Bestehen feierte, bot sich an, die Veranstaltung in Altdorf auf dem Marktplatz durchzuführen. Somit bot sich für viele Bürger die Möglichkeit, hautnah an der Prüfung dabei zu sein.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Kreisjugendwart Brunner und dem ersten Bürgermeister der Stadt Altdorf, Erich Odörfer, konnten die Feuerwehrler dann loslegen. So galt es verschiedene Disziplinen zu bestehen. Grundsätzlich waren die Aufgaben dabei in Einzelübungen und Truppaufgaben unterteilt. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen war Marscherleichterung angesagt und es wurde für ausreichend Getränke gesorgt.



Bei den Einzelaufgaben musste jeder Jugendliche sein Können in den einzelnen Disziplinen aufzeigen. So z.B. einen Mastwurf um einen Saugkorb legen, eine Feuerwehrleine an einem Strahlrohr befestigen, einen Brustbund anlegen, einen doppelt gerollten C-Schlauch in ein begrenztes Feld ausrollen und mit der Feuerwehrleine einen Ziel Wurf vornehmen. Bei den Truppaufgaben mussten weitere Übungen unter Zeitnahme absolviert werden. Hier waren z.B. Saugschläuche zu kuppeln, ein CM Strahlrohr an einen C-Schlauch anzuschließen, Kupplungen und Zubehör entsprechend zuzuordnen. An der letzten Station musste der Trupp eine Kübelspritze mit Wasser befüllen und einen Eimer, welcher in 3 Meter Entfernung stand, um spritzen.

Abschließend mussten die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer auch noch eine theoretische Prüfung ablegen.

Insgesamt war es eine umfangreiche Prüfung, welche die Jugendlichen hier ablegen mussten. Alle Jugendgruppen waren durch ihre Jugendwarte top vorbereitet und bestanden die Prüfung mit großem Erfolg – drei Teilnehmer hatten sogar alle Aufgaben innerhalb der Sollzeiten erfüllt und keinen einzigen Fehler gemacht. Zur Vorbereitung auf die Leistungsprüfung absolvierten die Jugendlichen der FF Mimpberg im Vorfeld viele Übungen

zusammen mit den Jugendlichen der Feuerwehren Ezelsdorf und Burgthann. Dank der guten Ausbildung konnten alle die Leistungsprüfung mit Erfolg abschließen.

Zum Abschluss wurden durch den Landrat Armin Kroder, Erich Odörfer und Kreisbrandrat Norbert Thiel mit seinen beiden Kreisbrandmeistern Thorsten Brunner und Christian Falk die begehrten Medaillen überreicht.

Sau war Publikumsmagnet

Am Samstag, den 08.07.2017, fand in Mimberg wieder das alljährliche Dorfgrillfest der FF-Mimberg statt. Zum wiederholten Mal war dies ein voller Erfolg und übertraf die Erwartungen der Organisatoren. Trotz der höheren Bevorratung mussten diverse Getränke nachgeordert werden. Dank der Unterstützung eines ortsansässigen Gastwirts musste aber auch zu später Stunde keiner durstig nach Hause gehen. Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen viele Mimberger Bürgerinnen und Bürger um mit Ihrer Feuerwehr das alljährliche Grillfest zu feiern. Hierzu wurde bereits am frühen Morgen eine „stattliche Sau“ auf den Grill gespannt und am Abend neben Steaks und Bratwürsten zur Versorgung der hungrigen Gäste verkauft.

Die musikalische Untermalung des Abends übernahm wie im Vorjahr die Gruppe „Accoustic Guitar Connection“, welche den gesamten Abend für eine grandiose Stimmung sorgte. Sehr gut angenommen wurde auch die

Cocktailmaschine, durch die diverse Drinks den Sommerabend zu einem besonderen Genuss werden ließen. Erstmals in diesem Jahr wurde für den Ausschank und Verkauf ein Pavillon der FF-Ezelsdorf genutzt, welcher die Logistik wesentlich vereinfachte.



Neben dem erfreulichen Besucheransturm hatten die Gastgeber auch mit technischen Problemen zu kämpfen, die den Gästen jedoch nicht aufgefallen sein dürften. So fielen zuerst die geliehenen Spülmaschinen aus, so dass die Kameradinnen und

Kameraden auf Handbetrieb beim Gläserespülen umstellen mussten. Später streikte dann auch noch der Kühlanhänger für die Getränke. Damit die Gäste aber keine warmen Getränke serviert bekamen, wurden die technischen Probleme von zwei herbeigerufenen Elektromeistern behoben. So konnten die Getränke weiter gekühlt und zumindest eine Spülmaschine wieder in Betrieb genommen werden.

Sehr erfolgreich präsentierte sich auch die Jugendgruppe der Feuerwehr, die am Nachmittag mit einer Schauübung ihr Können unter Beweis stellte. So wurde eine angenommene Einsatzlage eines brennenden Gebüschs simuliert. Die Jugendgruppe koordinierte ihren Einsatz komplett selbst und brachte den Brand sehr schnell unter Kontrolle.

Aufgrund des großen Erfolges bedankt sich die Feuerwehr bei allen Gästen, aktiven Helfern, Sponsoren und Organisatoren des Festes und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wie immer am zweiten Wochenende im Juli.



Fahrer Sicherheitstraining der Feuerwehr

Bereits zum zweiten Mal konnten Mimberger Kameraden an einem Fahrersicherheitstraining des ADAC teilnehmen.

Im August fand zum zweiten Mal ein Fahrer Sicherheitstraining des ADAC speziell für Feuerwehren statt. Nachdem die Kameraden Fabian Wiedenhöfer und Franco Simon beim ersten Termin teilnahmen, waren bei dem zweiten Termin neben Kameraden aus Burgthann, Ezelsdorf, Unterferrieden, Winkelhaid, Eismannsberg und Altdorf die Kameraden Maik Brubacher und Wolfgang Seibold als Vertreter der FF-Mimberg mit dabei. Nach der Anreise zum ADAC Übungszentrum in Schlüsselfeld fand eine kleine theoretische Einweisung statt, ehe es dann direkt auf den Übungsplatz ging. Hier wurden neben den ersten Ausweichmanövern auf trockener Straße auch Themen wie optimale Sitzposition und Spiegeleinstellung vertieft. Weiter ging es dann mit Gefahrenbremsungen auf trockener und nasser Straße, sowie auf einer glatten Fahrbahn. Hier war es interessant, selbst zu erfahren, wie kurz der Bremsweg mit teilweise nur 5 Metern bei einem Feuerwehrauto sein kann und somit der Abstand zum Vordermann bereits über einen Unfall entscheidet. Andererseits verlängert sich dieser auf nasser oder gar glatter Fahrbahn erheblich. Dies wurde dann bei Ausweichmanövern mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten sehr deutlich. Nach einer kurzen Mittagspause kam neben weiteren Übungen auf der Geraden der Höhepunkt mit Gefahrenbremsung bergab direkt in einer Kurve. Diese Übung wurde dann auch bergauf auf nasser Fahrbahn wiederholt um die Reaktion und das Verhalten des Fahrzeugs auch in dieser Situation kennen zu lernen.



Das Training war für alle Teilnehmer ein voller Erfolg und bot die Möglichkeit, sich mit dem Fahrzeugverhalten im Grenzbereich und unter widrigen Straßenverhältnissen auseinander zu setzen. Dies ist sehr wichtig, um im Einsatzfall sicher zum Einsatzort zu gelangen, ohne sich selbst, die Besatzung, oder gar andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden. Eine Einsatzfahrt unterscheidet sich immer von „normalen“ Fahrten, da oftmals bereits ein Stau vor dem Unfall ist, eine Rettungsgasse nicht oder nur unzureichend freigehalten wird oder aber der Einsatz aufgrund von Witterungseinflüssen wie Starkregen oder Schneefall stattfindet.

Dieses Training trägt wie die anderen Ausbildungen mit dazu bei, dass unsere Feuerwehren auf einem sehr hohen Ausbildungsstand sind und somit im Einsatzfall schnell und sicher helfen können.

Ihr Friseur *Der kleine*
Bloc 
Burgthanner Str. 74 90559 Mimberg
Tel: 09183 / 95 68 99

Geschenk mit Herz 2017

Auch 2017 geht es der FF-Mimberg darum, zu Weihnachten ein wenig Licht in das Dunkel bedürftiger Kinder zu bringen.

Hierzu beteiligte sich die Feuerwehr wieder an der Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelte und packte fleißig Geschenkpakete für Kinder. Auch in diesem Jahr konnten wir die von uns gesammelten 64 Pakete in der Grundschule in Burgthann abgeben und die Sammelaktion, bei der insgesamt 110 Pakete zusammen kamen, maßgeblich mit unterstützen. Hierfür bedankt sich das gesamte Team der FF-Mimberg bei allen Spendern und Beteiligten. Für alle, die von der Aktion noch nichts gehört haben: Es werden alte Schuhkartons mit farbigem Weihnachtspapier beklebt und mit kleinen Präsenten und nützlichen Gegengeständen, wie auch mit Kleidung gefüllt, über die sich entweder ein Mädchen oder ein Junge freuen wird. Informationen zur Aktion gibt es im Netz unter <https://www.geschenk-mit-herz.de/>



Großübung in Ezelsdorf

Nach einer Explosion in einem Industriegebäude soll Gefahrgut ausgetreten sein. Mehrere Personen werden noch vermisst. Mit diesem Alarmstichwort fand am Sonntag, den 05.11.2017 die alljährliche Gemeindegroßübung im Gewerbegebiet im Espenpark statt.

Auf Basis der Unglückssituation wurde hierfür durch die Leitstelle, auch die Feuerwehr Mimberg mit alarmiert. Durch die zuerst eintreffenden Feuerwehren Ezelsdorf und Ober/Unterferrieden wurde eine erste Wasserversorgung aufgebaut sowie ein Löschangriff von außen und innen Mittels C Rohren und Wenderohr vorbereitet.

Aufgrund des großen Wasserverbrauchs wurde die Feuerwehr Mimberg zusammen mit Burgthann, Schwarzenbach, Grub und Pattenhofen zum Aufbau einer 2. Wasserversorgung aus dem 1,5 Kilometer entfernten „Eichelweiher“ zur Einsatzstelle angefordert.

Aufgrund der Distanz und dem Höhenunterschied waren hierfür 4 Pumpen nötig. Bei dieser Übung wurde für alle beteiligten Wehren die Schwierigkeit klar, den Druck und Wasserfluss konstant zu halten. Hierzu waren ständige Regulierungen der Maschinisten erforderlich. Während die zweite Wasserversorgung aufgebaut wurde, gingen vier Trupps unter schwerem Atemschutz in die Produktionshalle und durchsuchten diese ebenso wie ein Verwaltungsgebäude nach den vermissten Personen. Drei Personen konnten aus dem verrauchten Bereich gerettet werden, zwei weitere wurden mit einer Steckleiter vom Balkon des Gebäudes evakuiert. Die Patienten wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von den Kameraden der Feuerwehr erstversorgt.

Im Produktionsbereich wurde noch ein Gefahrgutaustritt simuliert. Dieser Einsatzabschnitt wurde der Feuerwehr Burgthann sowie der Feuerwehr Postbauer-Heng zugeteilt, da diese Feuerwehren über ABC-Ausrüstung verfügen. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz konnten hier 2 Patienten aus dem Gefahrenbereich retten. Nach diversen Messungen konnte mit Hilfe der Leitstelle der Gefahrstoff festgestellt und eine vorschriftsmäßige

Dekontamination der Opfer eingeleitet werden. Während der kompletten Übung wurde viel Wert auf die Kommunikation zwischen den Feuerwehren sowie eine richtige Führungsstruktur gelegt.

Die Informationsübermittlung von den Trupps zu den Gruppen- bzw. Zugführern über die Abschnittsleiter bis zum Einsatzleiter ist für einen Erfolg des Einsatzes unerlässlich.

Am Ende der Übung lobte der Einsatz- und Übungsleiter Jochen Rupprecht alle Kameraden für ihren professionellen Einsatz.

Anhand solcher Übungen sieht man wieder, wie gut die Feuerwehren in der Gemeinde Burgthann und Umgebung zusammenarbeiten und daß im Ernstfall immer schnelle und professionelle Hilfe geleistet werden kann.

An der Großübung nahmen teil: Die Feuerwehr Ezelsdorf, die Feuerwehr Burgthann, die Feuerwehr Ober-/Unterferrieden, die Feuerwehr Mimberg, die Feuerwehr Schwarzenbach, die Feuerwehr Pattenhofen, die Feuerwehr Grub, die Feuerwehr Postbauer-Heng sowie das Bayerische Rotes Kreuz Bereitschaft Feucht-Schwarzenbruck

Auch die FF Mimberg bedankt sich herzlich bei der Firma Simbeck, die ihr Firmengelände hierfür zur Verfügung gestellt hat sowie bei der BRK Bereitschaft Schwarzenbruck-Feucht für die Patientenversorgung sowie für das schminken unserer „Opfer“.

Der neue Feuerwehrkalender ist da

Eine kleine Spende für einen Kalender mit großer Wirkung für einen wohltätigen Zweck

Nach fast zwei Jahren Planungs- und Projektzeit ist der erste Jahreskalender der Feuerwehr Mimberg entstanden. Dank vieler Ehrenamtlicher und Sponsoren ist es uns gelungen, die professionell entstandenen Bilder in einem ansprechenden Kalender zu verarbeiten. Der Druck der Kalender wurde für uns von einer Druckerei übernommen, so dass die Kosten zu 100% durch Spenden gedeckt wurden. Dies ermöglicht uns, unser Projekt zu 100% einem wohltätigen Zweck zur Verfügung zu stellen. Der gesamte Spendenerlös soll bedürftigen Personen in Mimberg und der Gemeinde Burgthann zu Gute kommen. Bitte unterstützen Sie als letzte Station unseres Projektes die Aktion durch den Kauf eines unserer Kalender. Aufgrund der künstlerisch hochwertigen Aufnahmen in brillanter Druckqualität eignen sich die Kalender hervorragend als Geschenk zu Weihnachten.



Folgende Verkaufsstellen halten den Kalender gegen eine Spende von 10,-€ für Sie bereit:

Feuerwehr Mimberg über kalender@feuerwehr-mimberg.de

- AVIA Tankstelle Wagner in Mimberg
- Taverne Areti in Mimberg
- Christophorus Apotheke in Schwarzenbruck
- Bäckerei Plank im Netto in Burgthann
- Lotto-Toto Eckersberger im Kaufland

Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Mimberg e.V.

- Als Mitglied in der aktiven Wehr (Jahresbeitrag 5,- Euro)
- als Förderndes Mitglied im Verein (Jahresbeitrag 5,- Euro)
- als Förderndes Mitglied im Verein (Jahresbeitrag , - Euro)
- Als Mitglied in der Jugendfeuerwehr (Beitragsfrei)

1. Persönliche Daten

Name, Vorname

Geburtstag

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon /privat

Telefon/ geschäftlich

E-Mail

Handynummer

Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten zu Feuerwehr - verwaltungsrechtlichen Zwecken bin ich einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ich stimme zu, dass ich im Rahmen von Diensten und Einsätzen der Feuerwehr oder Vereinsveranstaltungen fotografiert und gefilmt werden darf und diese Bilder und Filmaufnahmen , auch nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr, für die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr genutzt werden dürfen.

Die Richtigkeit aller gemachten Angaben wird hiermit bestätigt:

2. Zahlung

Bitte Überweisen Sie den Jahresbeitrag vom 01.04. – 30.04. (des jeweiligen Jahres)

Auf folgendes Konto:

Freiwillige Feuerwehr Mimberg e.V.

Raiffeisenbank Burgthann

IBAN: DE 95760695640000934003



3. zusätzliche Angaben bei Beitritt zur aktiven Wehr

Beruf

Arbeitgeber

Führerscheinklasse(n)

Zusätzlich bei bisheriger/aktueller Mitgliedschaft bei einer anderen Feuerwehr:

Feuerwehr

Letzter Dienstgrad

Bisherige Ausbildungen / Funktionen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten für rechtliche und feuerwehr-
verwaltungstechnische Zwecke an die Gemeinde Burgthann gemeldet werden.

Mit dem Ausscheiden aus der Feuerwehr Mimberg verpflichte ich mich zur Rückgabe aller
während der Mitgliedszeit erhaltenen Ausrüstungsgegenstände und des Dienstausweises. Die
Rückgabe erfolgt vollständig und in einwandfreiem Zustand.

4. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Beitritt zur Jugendfeuerwehr

Wir sind damit einverstanden, dass unser Sohn/ unsere Tochter als aktives Mitglied der
Freiwillige Feuerwehr Mimberg sowie dem Verein Freiwillige Feuerwehr Mimberg e.V. beitritt.
Wir erklären, dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Datum, Unterschrift beider Eltern bzw. aller Erziehungsberechtigten

Interne Bearbeitungsvermerke:

Aufnahme in Vorstandssitzung vom _____

Mitglieds-/ID – Nummer _____

Erfassung in MP - Feuer am _____ von _____

Aufnahme in Aktive Wehr: ja / nein _____

Unterschrift 1./2. Kommandant



“Zur Stelle sein.”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauen Sie einer Bankengruppe, die näher dran ist an den Menschen in der Region als jede andere Bankengruppe. Denn eine verlässliche Partnerschaft ist wichtiger denn je - gestern, heute und in der Zukunft!

www.raiba-burgthann.de

Raiffeisenbank
Oberferrieden-Burgthann eG 